

SAISONKRÄFTE

Maschinenringe erhalten Sonderstatus



Viele Hände vom Maschinenring Ortenau werden an den Sortierbändern der Edelobstbrennerei Fies gebraucht. Nur die besten Kirschen schaffen es in die edlen Pralinen. Foto: Bannwarth

Sie wollen ausländische Saisonkräfte ohne lästige Formalitäten, ohne Sprachbarrieren ohne eigene Unterkünfte und nur dann, wenn Sie sie wirklich brauchen? Diesen „Full-Service“ bieten die Maschinenringe in den Wein- und Obstbaugebieten Baden-Württembergs.

Von Dr. Jürgen Buchholtz, freier Agrarjournalist, Kiel

Die Maschinenringe Breisgau, Hohenlohekreis, Markgräflerland, Ortenau, Rems-Murr, Unterland und Tettang haben sich auf die Nachfrage ihrer Sonderkulturbetriebe eingestellt – von der einfachen Vermittlung bis zum umfassenden Service für Saisonkräfte.

Die rumänischen, polnischen und deutschen Kräfte werden beim MR angestellt und auf Anfrage ausschließlich an Mitgliedsbetriebe verliehen. Die Geschäftsstellen erledigen alle Formalitäten mit der Arbeitsverwaltung und den Sozialversicherungen und sorgen auf Wunsch sogar für den An- und Abtransport zu und von den Einsatzbetrieben.

Der Maschinenring Ortenau stellt wie auch andere Ringe bei Bedarf sogar eigens angemietete Unterkünfte für die ausländischen Kräfte zur Verfügung. Der Mitgliedsbetrieb bekommt von der MR-Geschäftsstelle lediglich eine Rechnung über die geleisteten Arbeitsstunden.

Beschäftigungsrisiko liegt beim Maschinenring

Auch das Beschäftigungsrisiko trägt der Maschinenring. Müssen beispielsweise Ernteeinsätze wegen schlechten Wetters unterbrochen werden, zieht der Maschinenring seine Kräfte ab und setzt diese an anderer Stelle ein.

Nicht nur bei kleineren und mittleren Betrieben, sondern auch bei großen

Weingütern ist das Angebot der Maschinenringe sehr gut angenommen worden. Alleine im MR Breisgau wurden 2008 insgesamt 380 Saisonkräfte vermittelt. Der MR/BHD Ortenau e.V. erwirtschaftet fast 30 % seines Umsatzes in diesem Arbeitsfeld.

Auch die Saisonkräfte profitieren von einer höheren Beschäftigungssicherheit. „Durch die Vermittlung in verschiedene Betriebe, können die meist rumänischen Kräfte innerhalb kürzerer Zeit viele Stunden arbeiten und so vergleichsweise mehr Geld verdienen. Das fördert die Motivation, im nächsten

Jahr wiederzukommen“, so Manfred Bannwarth, Geschäftsführer des MR Ortenau.

Pionier der Saisonarbeiter-Vermittlung ist der MR Unterland, der seinen Mitgliedern in den Anfangsjahren überwiegend polnische Kräfte zur Verfügung stellte. Der MR Ortenau entwickelte im Jahr 1997 das Angebot weiter und handelte erstmals eine Sonderregelung für Maschinenringe mit der Arbeitsverwaltung aus.

„Wir standen damals in engem Kontakt mit der Arbeitsverwaltung, um unseren Sonderkulturbetrieben ein maßgeschneidertes Angebot machen zu können“, erinnert sich Manfred Bannwarth.

Viele Hände für die „Mon Cherie“-Kirschen

Die bekannte Schwarzwälder Edelobstbrennerei Fies gehört als MR-Mitglied zu den Stammkunden für Saisonkräfte. Während der Kirschenernte stellt der Maschinenring Ortenau durchschnittlich 30 Frauen allein für die Selektierung der Praliné-Kirschen zur Verfügung.

Die Kirschen werden von Obstbauern der Region angeliefert und müssen noch am gleichen Tag weiterverarbeitet werden. Erst am Abend weiß Geschäftsführer Heinz-Peter Fies, wie viele Kirschen am nächsten Tag angeliefert werden und wie viele Arbeitskräfte er für seine Sortierbänder braucht.

„Das stellt höchste Anforderungen an die Disponenten in der MR-Geschäftsstelle in Willstätt-Legelshurst. Ist der Bedarf der Edelobstbrennerei groß, müssen zusätzliche Kräfte verfügbar gemacht werden, ist der Bedarf geringer, müssen die überzähligen Frauen soweit möglich auf anderen Betrieben untergebracht werden.“

Anzeige

Erfolgreich selbständig mit Zaunteam bereits 30 x in Deutschland

Zäune und Tore

Starke Zäune - Starkes Team

Größte Auswahl an Zäunen und Toren, fachgerechte Montage sowie komfortabler Ramm- und Erdbohrservice

Heim & Garten

Industrie & Sicherheit

Tierhaltung

Fordern Sie jetzt kostenlos den 180-seitigen Zaunkatalog oder eine persönliche Beratung direkt vor Ort an!

Gratis-Tel. 0800 84 86 888
info@zaunteam.com



Die beteiligten Maschinenringe

DIE SONDERREGELUNG FÜR MASCHINENRINGE

Unter Punkt 1.5.10 der „Durchführungsanweisungen zur zwischenstaatlichen Arbeitsvermittlung ...“ hat die Bundesagentur für Arbeit die Praxis der Vermittlung von Saisonkräften durch Maschinenringe aufgegriffen und folgende Sonderregelung formuliert:

„Beschäftigung bei landwirtschaftlichen Maschinenringen

So weit Maschinenringe nicht in Gewinnerzielungsabsicht handeln, bestehen keine Bedenken, wenn Arbeitnehmer durch Maschinen- und Betriebshilfsringe von Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eingestellt und verliehen werden. Soweit Maschi-

nen- und Betriebshilfsringe nicht gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung betreiben, greift auch § 40 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG bzw. § 6 Abs. 1 Nr. 2 ArGV nicht, nach dem eine Zustimmung zum Aufenthaltstitel bzw. eine Erteilung der Arbeitserlaubnis-EU nach § 1 ArGV zu versagen ist, wenn der Arbeitnehmer als Leiharbeiter nach § 1 Abs. 1 AÜG tätig werden will. Demnach können die von Maschinen- und Hilfsringen angeforderten ausländischen Arbeitnehmer, die an Dritte zur Arbeitsleistung überlassen werden, eine Zustimmung zum Aufenthaltstitel / eine Arbeitserlaubnis-EU auf der Grundlage des § 18 BeschV erhalten.“

„Lex Maschinenring“ – Sonderregelung für Maschinenringe

„Lex Maschinenring“, ein Gesetz für den Maschinenring, nennt der Geschäftsführer des MR Breisgau Heinz Rehm den Absatz in den Durchführungsanweisungen der Bundesagentur für Arbeit. Seit Januar 2009 ist das „Verleihen“ ausländischer Saisonkräfte an die Mitgliedsbetriebe durch Maschinen- und Betriebshilfsringe ausdrücklich genehmigt, sofern keine gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung vorliegt.

Was bisher gängige Praxis aufgrund von Einzelabsprachen war, ist nun „schwarz auf weiß“ legalisiert. Die Bundesagentur für Arbeit und die Landesagentur Baden-Württemberg hätten damit den guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Maschinen- und Betriebshilfsringen Rechnung getragen, so MR-Landesgeschäftsführer Hansjörg Weber. Ein gutes Beispiel für vorbildliches und praxisorientiertes Handeln in der Arbeitsverwaltung, so Weber weiter.

Die novellierte Durchführungsanweisung enthält weitere Neuregelungen für ausländische Saisonkräfte. So ist die Höchstbeschäftigungsdauer von vier auf sechs Monate im Kalenderjahr heraufgesetzt worden und der tarifliche Mindestlohn von 5,35 € auf 5,55 € erhöht worden.

Wer sind die „fleißigen Helfer“?

Bei etwa 60 bis 70 % seiner ausländischen Saisonkräfte handele es sich um sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, die für ihre Arbeit beim Maschinenring in ihrem Heimatland unbezahlten Urlaub nehmen, erklärt MR-Geschäftsführer Heinz Rehm. Die übrigen sind Hausfrauen, Studenten oder Selbstständige, die im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses bis zu 50 Tage im Jahr sozialversicherungsfrei beschäftigt werden könnten.

Manfred Bannwarth ist selbst nach Rumänien gereist um dort die einheimischen Vermittler und Kontakteute persönlich kennen zu lernen. Nachdem vor einigen Jahren die polnischen Kräfte nach England abgewandert sind, stellte sich für den engagierten MR-Geschäftsführer die Frage, ob der Maschinenring und seine Mitglieder auch zukünftig auf rumänische Kräfte setzen können?

Nach seinen Eindrücken aus dem Heimatland seiner Saisonkräfte konnte Manfred Bannwarth Entwarnung geben: „Die Menschen im ländlichen Raum Rumaniens leben nach unseren Maßstäben in sehr einfachen Verhältnissen. Sie kommen gerne für Saisonarbeiten nach Deutschland. Man kann mit den rumänischen Kräften wohl auch noch mittel- und langfristig planen.“



80 % der Saisonkräfte im Breisgau werden im Weinbau eingesetzt.

Foto: MR Breisgau

Anzeige

BERGMANN

Qualität „Made in Goldenstedt“ *...die Spezialisten*

Organische Düngung = optimale Wertstoff-Nutzung

Ludwig Bergmann GmbH • Maschinenfabrik
49424 Goldenstedt • Tel.: +49 (0) 44 44 - 20 08-0 • www.bergmann-goldenstedt.de

Anzeige

Krampe Kipper

Qualität auf Rädern

48653 Coesfeld • Tel: 02541-80178-0 • Fax: 02541-80178-14 • info@krampe.de • www.krampe.de

Anzeige

ME MÜLLER Elektronik

... wir regeln das!

www.mueller-elektronik.de